



HfKM

Hochschule für
katholische Kirchenmusik & Musikpädagogik
Regensburg

FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE,
KUNST-, GESCHICHTS- UND
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Institut für Musikwissenschaft mit
Fachgebiet Musikpädagogik

Lehrstuhl für Musikpädagogik
Telefon +49 941 943-3218
Telefax +49 941 943-1963
Universitätsstraße 31
D-93053 Regensburg
<http://mupaed.uni-regensburg.de>

Lehramt an Gymnasien/ Musik als Doppelfach

Schulpraktisches Singen und Instrumentalspiel: Studienstruktur und Prüfungsanforderungen

Stand: Dezember 2014

1. Studium

Stud. - Sem.	Kurs- folge	Kursinhalte	Art des Unterrichts	SWS (8)	LP (8)	Gutschein erforderlich?	Angebot
Semester 1-8	VIII	Repetitorium für Examenskandidaten	Gruppenunterricht	1	1	nein	1 Kurs im SS
	VII	Vertiefung nach Wahl	Einzelunterricht **	1	1	ja	nach Wahl
	VI	Vertiefung nach Wahl	Einzelunterricht **	1	1	ja	nach Wahl
	V	Jazz-/Rock-/ Popimprovisation	Gruppenunterricht	1	1	nein	1 Kurs im WS
	IV	Korrepetition	Gruppenunterricht	1	1	nein	1 Kurs im SS
	III	Liedbegleitung III *	Gruppenunterricht	1	1 *	nein	1 Kurs im WS
	II	Liedbegleitung II *	Gruppenunterricht	1	1 *	nein	1 Kurs im SS
	I	Liedbegleitung I *	Gruppenunterricht	1	1 *	nein	1 Kurs im WS

* Erwerb von Leistungspunkten für Studierende mit entsprechenden Fertigkeiten auch ohne Teilnahme an der Lehrveranstaltung möglich; Nachweis in Absprache mit dem Kursleiter

** Vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Mitteln und Personal, ggf. Gruppenunterricht.

2. Erste Staatsprüfung: Schulpraktisches Klavierspiel

Dauer: 30 Minuten

Inhalte: Blattspiel, Liedbegleitung und –transposition einschließlich Improvisation von Vor-, Zwischen- und Nachspielen, Improvisation im Bereich von Populärer Musik und Jazz, Klavierauszug- und Partiturspiel von Chor- und Orchesterwerken (siehe Seite 2; vgl. §75 LPO I sowie zugehöriges Kerncurriculum).

Die Kandidaten legen zur Prüfung die **Repertoireliste** und das vollständige **Notenmaterial in vierfacher Ausfertigung** vor (Verkleinerung möglich)

2.1. Schulpraktische Liedbegleitung

a) Vorbereitete Liedbegleitung

- Die Kandidaten bereiten **10 Lieder und Songs** vor, die die Prüfungskommission als Pflichtrepertoire festgelegt hat, **je 5** Lieder aus den Bereichen
 - deutschsprachige (Volks-)Lieder und internationale Folklore ❶,
 - Rock/Pop/Jazz ❷.
- Die Kandidaten bereiten außerdem weitere **10 Lieder und Songs** eigener Wahl vor, die sich für das Klassensingen in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen des Gymnasiums eignen, **je 5** Lieder aus den Bereichen
 - deutschsprachige (Volks-)Lieder und internationale Folklore ❶,
 - Rock/Pop/Jazz ❷.
- In der Prüfung werden aus diesem Repertoire der 20 vorbereiteten Lieder mindestens **vier** vorgetragen (1 Lied nach Wahl des Kandidaten, 3 Lieder nach Wahl der Prüfungskommission).

Beim Vortrag der Lieder wird folgendes erwartet:

- schulartadäquate **Notation**: Liedmelodien mit Akkordsymbolen, Leadsheet usw.; keine ausnotierten Sätze.
- stilistisch adäquater Satz
- Vortrag von mindestens zwei unterschiedlich gestalteten Versionen:
 - a) Liedmelodie mitsingen b) Liedmelodie mitspielen
- Vor-, Zwischen- und Nachspiele
- Vortrag in je drei für das Klassensingen angemessenen Tonarten: Grundtonart; zwei Transpositionen (in der Regel eine Sekunde nach oben; eine Sekunde nach unten)
- Einsätze für eine singende Gruppe

b) Liedbegleitung prima vista

- Stilistisch adäquater Vortrag von **1 Lied** aus dem Bereich ❷ unter folgenden Bedingungen:
 - Notation: Liedmelodie mit Akkordsymbolen
 - ohne Transposition
 - Melodie gesungen oder gespielt
 - improvisiertes Vorspiel
 - improvisierter Chorus
 - Einspielzeit: 1 Minute

2.2. Partitur- und Klavierauszugspiel

Erwartet werden jeweils

- sinnvolle Klavieradaption und –reduktion,
- musikalisch angemessener Vortrag.

a) Vorbereitetes Partiturspiel

- Vortrag eines vorbereiteten Partiturausschnitts für Chor oder Orchester (auch Jazzorchester) im Umfang von mindestens 30 Takten, notiert in mindestens 4 Systemen.

b) Unvorbereitetes Partiturspiel

- Vortrag eines unvorbereiteten Partiturausschnitts für Chor (wenn in 2.2a Orchester gewählt wurde) oder Orchester (wenn in 2.2a Chor gewählt wurde), notiert in 4 Systemen.

c) Klavierauszug *prima vista*

- Begleiten einer Solopartie durch Vomblattspiel eines mittelschweren Klavierparts (Orchesterpartie auf 2 Systemen eines Klavierauszugs).